

Ausgabe vom 13.12.2013

AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

Frauenchor begeistert mit „Sing und Swing im Advent“

Über ein „volles Haus“ konnte sich der Reichenbacher Frauenchor am Sonntag in der Evangelischen Kirche freuen. Rund 80 Sängerinnen und Sänger begeisterten die Zuhörer mit dem Chorkonzert „Sing und Swing im Advent“.

Den stärksten Applaus erhielt der „Junge Chor“, der „Oh My Lovin`Brother“ und „Let Our Prais To You“ vortrug und bei seinem ersten öffentlichen Auftritt sogar noch eine Zugabe singen durfte.



Der „Junge Chor“

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand jedoch der diesmal 34 Damen starke örtliche Frauenchor unter der bewährten Leitung von Ivan Mladenov. Er wusste eingangs mit „Mele Kalikimaka“, „Hallelujah“ und „I'll Be Home For Christmas“ zu gefallen. Die Sopranistin Christina Prieur gefiel mit der „Christrose“, einem Titel des österreichischen Komponisten und Dirigenten Robert Stolz (* 1880 in Wien, + 1975 in Berlin), der auch mit zahlreichen Schlagern, so unter anderem „Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frau`n“ berühmt wurde.



Der befreundete MGV Ludwigshafen-Mundenheim

Die hervorragende Akustik in der Barockkirche aus 1748, die die Kirchengemeinde um Pfarrer Thomas Blöcher dem Frauenchor für das Konzert überließ, wurde bei den Vorträgen des Männergesangsvereins Ludwigshafen-Mundenheim deutlich. Die zumeist betagten Herren sangen Spirituals und Traditionslieder aus den USA. Mit „Over The Rainbow“ gefiel Claudia Klust und erntete reichlich Applaus ihrer zahlreichen „Fans“.



Alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam

„It`s A Swinging Christmas“ sangen dann der Frauenchor und der Junge Chor gemeinsam, bevor alle Chöre und Claudia Klust „emporgehoben“ wurden („Heb´ mich empor von Farrenkopf nach „You Raise Me Up“). Höhepunkt der Veranstaltung war dann das gemeinsame Schlusslied der Chöre und der Besucher mit dem Kirchenlied „Tochter Zion“ („Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir!“) Text: he, Fotos: fk

*Solistinnen und Dirigent v. links nach rechts:
Christina Prieur, Ivan Mladenov, Claudia Klust*



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier des VdK

Der stellvertretende Vorsitzende Karl Schneider begrüßte diesmal die Gäste bei der Weihnachtsfeier des VdK Reichenbach-Lautern. Vorsitzender Günther Dekker war gerade von einer Hüftoperation mit anschließender Reha zurückgekommen und humpelte, um 15 Kilogramm erleichtert, in das Evangelische Gemeindehaus. Eine Besucherin lästerte: „Die Anzugsjacke bedarf jetzt wohl eines Abnehmers“.

Schneider hieß nicht nur seinen „Chef“, sondern auch „Hausherr“ Pfarrer Thomas Blöcher, Bürgermeister Jürgen Kaltwasser, sowie die beiden Ortsvorsteher von Lautern und Reichenbach, Renate Müller und Heinz Eichhorn, willkommen. Er freute sich, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr so gut besucht war. Zusammen mit dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden ehrte er Johann Gärtner für zehnjährige und Dina Knebel für 55-jährige Mitgliedschaft. Besonders die Witwe des früheren VdK-Vorsitzenden Manfred Knebel hatte viele

Höhen und Tiefen des Ortsverbandes mitgemacht und unterstützte den Verein in zahlreichen Funktionen.

Um den VdK Reichenbach-Lautern verdient gemacht haben sich auch Vorsitzender Günther Dekker, sein Stellvertreter Karl Schneider, sowie Irmgard Beutel. Alle drei sind seit zwölf Jahren im Vorstand aktiv und wurden dafür mit Urkunde und kleinem Präsent bedacht.

Nach den Grußworten der Ehrengäste spielte Alfred Kunert auf dem Keyboard weihnachtliche Weisen. Die über 50 Gäste sangen dazu. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen (Käse-, Apfel- und „Riwwelkuche“ aus einer Gaderheimer Bäckerei), der den Besuchern sichtlich mundete.

Als kleines Präsent und Mitbringsel für die zu Hause wartenden Ehefrauen oder –männer hatte der VdK für jeden Gast noch einen Weihnachtsmann aus Schokolade parat. (Text und Foto: he)



Jetzt gibt es auch Weihnachtslieder in Mundart

Plakat von Fritz Ehmke

Werbung für die Benefiz-CD vom
Verein für krebskranke Kinder e.V.

Die Weubnoachds- Benefiz-CD is do!

Weubnoachde is do
Weihnachtliche Gedichte
und Lieder in
südhessischer Mundart

Weihnachtliche
Gedichte
und Lieder in
südhessischer
Mundart.
Audio-CD
mit
20 Titeln!

10,- €

Eine Premiere: ☆ ☆ ☆
*Wunderschöne Weihnachtslieder und Gedichte,
vorgetragen in südhessischer Mundart*

Online-Bestellung:
www.gebabbel-suedhessen.de

Oder direkt bei
Fritz Ehmke, Tel. 06254 / 28 30

Zu Gunsten von

**VEREIN FÜR
KREBSKRANKE
und chronisch kranke
KINDER E.V.
DARMSTADT**

VVR-Mitglied führt Siegerteam an

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr durfte sich die Nachrichtenredaktion des Senders über eine ganz besondere Auszeichnung freuen: Nach dem Gewinn des Regiostar im Frühjahr konnte sich das tägliche News-Format „Frankfurt rheinmain aktuell“ auch bei der Wahl für den Metropolitan 2013 gegen die Konkurrenten aus Berlin und München durchsetzen. „Dass zwei ganz unterschiedlich besetzte Jurys unsere Sendung unabhängig voneinander zum besten Nachrichtenmagazin im deutschen Lokalfernsehen gekürt haben, macht uns besonders stolz“, so Redaktionsleiter Lothar Eichhorn. Im zehnten Jahr seines Bestehens gewann der in Bad Homburg beheimatete Sender damit erstmals beide wichtigen Preise der deutschen Lokalfernsehenszene in der „Königsklasse“, der Kategorie „beste Nachrichtensendung“.



Redaktionsleiter Lothar Eichhorn stammt aus Reichenbach und gehört zusammen mit seiner Frau Tina und den beiden Kindern Nils und Malte dem Verschönerungsverein an. In seiner Jugendzeit war Lothar Trachtenträger und lief mit der von Inge Meier geleiteten Kindergruppe auch beim Kerweumzug mit. Seine damaligen Partnerinnen bei den Trachtentänzen waren Ilona Weyhrauch oder Valeska Emich. (Text und Foto: rheinmaintv/he)

Mitte: Lothar Eichhorn

Walter Koepff für 125. Blutspende ausgezeichnet

Auf die außergewöhnliche Zahl von 125 Blutspenden kam Walter Koepff beim letzten Spendetermin des DRK in der Lautertalhalle. Das Gründungsmitglied des VVR begann bereits 1981 mit dem Spenden des in vielen Krankenhäusern so dringend benötigten Blutes. Bereits im Februar 1982 erhielt er für seine dritte Spende Urkunde und Bronzenadel. Dies setzte sich für die sechste und die zehnte Blutspende fort.

Für seinen 15. Aderlass im August 1984 bekam er schon die Blutspendeehrennadel in Gold mit dem silbernen Lorbeerkranz. Ein ganz besonderes Ereignis war die 25. Spende, für die es die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und der eingravierten Zahl 25 im Jahre 1988 gab.



Vier Jahre später war es bereits die 40. und im Februar 1995 die 50. Spende. Dafür erhielt Walter Koepff die Große Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und der eingravierten Zahl 50. Von nun an ging es in 25-er Schritten weiter: 2001 die 75. Spende mit der Ehrendnadel in Gold und goldenem Lorbeerkranz und der eingravierten Zahl 75, 2007 die hundertste und jetzt die 125. Spende.

Koepff freut sich nicht nur darüber, dass sein Blut anderen Menschen hilft und somit sinnvoll verwendet wird. Besonders weist er daraufhin, dass ihm dies nur deshalb möglich war, weil er all die Jahre gesund blieb. (Text: he, Foto: koe)

Maximus jetzt mit Nikolausmütze



Mit einer Mütze des Weihnachtsmanns ist derzeit der Riese Maximus am Felsenmeer verziert. Den wärmenden Schutz hat ihm Udo Vöglin aufgesetzt, der das Werk auch gestaltet und aufgestellt hat. Es steht am Anfang des Felsenmeeres direkt gegenüber dem Informations-Zentrum.

Zum „südhessischen Touristenziel Nr. 1“ kommen derzeit bei niedrigen Temperaturen und Nieselregen nur wenige Besucher. Wer sich also in der hektischen Vorweihnachtszeit fern der menschlichen Unruhe einmal entspannen will, ist hier am richtigen Ort. (Text und Foto: he)

TSV-Bambinis feierten Weihnachten

20 Kinder tummeln sich mittlerweile in der Bambini- Mannschaft der JSG Lautertal. 17 davon trafen sich am Sonntag zur Weihnachtsfeier in der TSV-Turnhalle im Brandauer Klinger Weg. Natürlich sind bei solch einer Feier auch viele Eltern anwesend, sodass doch 70 Personen daran teilnahmen. Beginn war um 10.00 Uhr und es wurde auch gemeinsam zu Mittag gegessen. Natürlich durfte ein Weihnachtsmann nicht fehlen, der den Kindern Trainingsanzüge und Schoko-Nikoläuse brachte. Aber auch die Betreuer Michael Degenhardt und Ernst Wolfrum wurden von den Eltern und Kindern mit Trainingsanzügen überrascht.

Die Frauen erhielten jeweils einen Gutschein. Während die Eltern in der vorderen Halle zum gemütlichen Plausch saßen, konnten die Kleinen sich im hinteren Bereich austoben.

(Text und Foto: khp)



Termine:

Samstag, 14. Dezember, 18.00 Uhr: „Weihnachtliche Melodien“ sind im Rahmen des WWKK-Konzerts in der ehemaligen Gärtnerei Hechler zu hören

Freitag, 20.12., 18.00 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst der Kindertagesstätte Reichenbach in der Evangelischen Kirche

Dienstag, 24.12., 16.30 Uhr: Weihnachts-Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor in der Evangelischen Kirche

Dienstag, 24.12., 22.30 Uhr: Der Posaunenchor spielt Weihnachtslieder vor der Evangelischen Kirche

Donnerstag, 26.12., 10.00 Uhr: Weihnachts-Festgottesdienst mit Abendmahlfeier in der Evangelischen Kirche

„Ich muss Euch sagen, es weihnachtet sehr....“

heißt es in einem Gedicht.

Auch am Rathaus erstrahlt jetzt der Weihnachtsbaum im Kerzenschein



Foto: Dr. Joachim Bartl

Herausgeber:



Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.

Vorsitzender: Heinz Eichhorn

Nibelungenstraße 376

64686 Lautertal

Tel.: 06254/7348

e-mail: heinz.p.eichhorn@arcor.de

homepage: www.verschoenerungsverein-reichenbach.de



Redaktion: Friedrich Krichbaum und Heinz Eichhorn

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.